

## PRESSEMITTEILUNG

---

Nr. 68 / 12. Oktober 2022

Seite 1 / 4

### Neue Webserie von Dräger über leichten Atemschutz

„BeyondMasks“ rückt Menschen hinter der Maske in den Mittelpunkt

- Vier Episoden stellen emotional und nahbar Menschen aus Berufen im Handwerk und industriellen Umfeld vor
- Dräger berät umfassend zu individuellen Atemschutzlösungen für verschiedenste Gefahrstoffe im Arbeitskontext

Am Arbeitsplatz kann das Einatmen schadstoffbelasteter Luft zu Langzeitschäden des Körpers, insbesondere der Atemorgane führen. Bei 10 bis 30 Prozent der Lungenerkrankungen sollen Einflüsse des Arbeitsplatzes eine Rolle spielen.<sup>1</sup> Für viele Berufsgruppen ist Atemschutz daher ein täglicher Begleiter, um sich im Arbeitsalltag vor Gefahrstoffen wie Feinstäuben, Gasen und Dämpfen zu schützen. Dabei müssen sie sich jederzeit darauf verlassen, die richtige und hochwertige Atemschutzlösung für ihre Anwendung zu tragen.

#### Atemschutzträger in der Hauptrolle

Dräger bietet für Menschen verschiedenster Berufe und Industrien ein breites Portfolio an Atemschutzlösungen an. Das zeigt auch die neue Webserie „[BeyondMasks](#)“: Sie begleitet Menschen auf der ganzen Welt in ihrem realen Arbeitsalltag – von einem Steinbildhauer, über einen Möbeldesigner und einen Motorradhersteller bis hin zu einer Werftinhaberin. Auf emotionale Weise transportiert die Serie, wie sehr die Protagonisten mit ihren Berufen verbunden sind. Sie alle verwenden Atemschutzlösungen von der FFP-Maske bis zum Gebläsefiltergerät. Mit diesem Schutz können sie sich bedenkenlos auf ihre Arbeit konzentrieren und übernehmen gleichzeitig Verantwortung für die eigene Gesundheit und die ihrer Mitarbeiter.

#### Der richtige Atemschutz für jede Situation

In jeder Episode sind die Protagonisten im Rahmen ihrer Arbeit mit unterschiedlichen Gefahrenquellen konfrontiert:

---

<sup>1</sup> Nowak, Dennis, Ochmann, Uta & Mueller-Lisse, Ullrich G. (2021). *Berufskrankheiten der Atemwege und der Lunge*. Nature Public Health Emergency Collection. DOI: 10.1007/s00108-021-01109-7. URL: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8361830/>

#### KONTAKT

**Communications:** Melanie Kamann, Tel. +49 451 882-3202, [melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)  
**Fachpresse:** Caroline Sophie Schröder, Tel. +49 451 882-3179, [carolinesophie.schroeder@draeger.com](mailto:carolinesophie.schroeder@draeger.com)  
**Investor Relations:** Thomas Fischler, Tel. +49 451 882-2685, [thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)



## PRESSEMITTEILUNG

---

Nr. 68 / 12. Oktober 2022

Seite 2 / 4

- **[Sami Kallio aus Schweden](#)** designt hochwertige, skandinavische Möbel und fertigt Prototypen in Handarbeit. Bei der Arbeit mit Holz kann bereits das Material an sich ein Gefahrstoff sein oder über die Verarbeitung zur Risikoquelle werden. Beim Sägen, Fräsen und Schleifen entsteht Holzstaub, der bei der Arbeit mit Holzwerkstoffen schnell eine hohe Konzentration erreicht. Das Einatmen sowie der Haut- und Augenkontakt können gesundheitsschädlich sein. Kallio verwendet daher das Gebläsefiltersystem [Dräger X-plore 8000](#), das den Augenschutz direkt integriert.
- **[Christian Lange aus Italien](#)** ist Steinbildhauer und spezialisiert auf die Herstellung moderner und klassischer Skulpturen. Das Bearbeiten von Steinen birgt unter anderem Gefahren durch quarzhaltigen Staub (kristallines Siliciumdioxid). Lange trägt bei der Bearbeitung von Marmor eine [Dräger X-plore 1700](#) FFP-Maske mit Ventil. Das Ventil erleichtert das Ausatmen und sorgt so für weniger Feuchtigkeit und Wärmeaufbau in der Maske. Bei der Bearbeitung von Gestein mit einem höheren Quarzanteil sollten Halb- oder Vollmasken, alternativ Gebläsefiltersysteme verwendet werden.
- **[Fred Krugger aus Belgien](#)** baut einzigartige Motorräder für Kunden aus der ganzen Welt. Bei Arbeiten an Kraftfahrzeugen können Partikel und Gase beim Lackieren oder Schleifen sowie Schweißrauch oder anderer Staub, etwa von Bremsbelägen, über die Atemwege in den Körper gelangen. Krugger trägt bei seiner Tätigkeit eine [Dräger X-plore 3500](#) Halbmaske mit einem Kombinationsfilter, um sich umfangreich gegen die unterschiedlichsten Substanzen zu schützen.
- **[Yugeshni Naidoo aus Südafrika](#)** führt in zweiter Generation einen Familienbetrieb, der kleinere Boote baut, repariert und restauriert. Bei der Arbeit mit Glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK) werden gefährliche Faser- und Epoxidharzstäube freigesetzt. Zudem entstehen bei der Arbeit mit Kunstharzen schädliche Dämpfe. Naidoo und ihre Mitarbeiter nutzen die [Dräger X-plore 1900](#) FFP-Masken sowie das Gebläsefiltersystem X-plore 8000 kombiniert mit Hauben und Anstoßkappen, um zusätzlich Kopf und Augen zu schützen.

### KONTAKT

**Communications:** Melanie Kamann, Tel. +49 451 882-3202, melanie.kamann@draeger.com  
**Fachpresse:** Caroline Sophie Schröder, Tel. +49 451 882-3179, carolinesophie.schroeder@draeger.com  
**Investor Relations:** Thomas Fischler, Tel. +49 451 882-2685, thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
www.draeger.com



## PRESSEMITTEILUNG

---

Nr. 68 / 12. Oktober 2022

Seite 3 / 4

### Bildmaterial:

---



**Foto 1:**

„BeyondMasks“ begleitet Menschen, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit Atemschutzlösungen vor Gefahrstoffen schützen müssen.



**Foto 2:**

Bei Arbeiten an Kraftfahrzeugen können Partikel, Gase, Schweißrauch oder anderer Staub über die Atemwege in den Körper gelangen.

**Über Dräger-Atemschutzlösungen:** Bereits 1905 begann Dräger mit der Entwicklung von Luftfiltersystemen für U-Boote. Seitdem hat das Unternehmen einen langen Weg im Bereich des filtrierenden Atemschutzes zurückgelegt. Heute stellt Dräger leichten Atemschutz für professionelle Anwender und Privatpersonen auf der ganzen Welt her. Die Grundlage bilden umfassende Forschung, hochwertige Materialien und Fachkenntnis. Filtergeräte von Dräger sind einfach in der Anwendung, komfortabel und vielseitig – und schützen umfangreich. Mehr zu leichtem Atemschutz von Dräger: [https://www.draeger.com/de\\_de/Safety/Respiratory-Protection](https://www.draeger.com/de_de/Safety/Respiratory-Protection)

### KONTAKT

**Communications:** Melanie Kamann, Tel. +49 451 882-3202, [melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)

**Fachpresse:** Caroline Sophie Schröder, Tel. +49 451 882-3179, [carolinesophie.schroeder@draeger.com](mailto:carolinesophie.schroeder@draeger.com)

**Investor Relations:** Thomas Fischler, Tel. +49 451 882-2685, [thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)



Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

## PRESSEMITTEILUNG

---

Nr. 68 / 12. Oktober 2022

Seite 4 / 4

Weitere Informationen und Bilder finden Sie in unserem Presse-Center:

[https://www.draeger.com/de\\_de/Newsroom/Press-Center](https://www.draeger.com/de_de/Newsroom/Press-Center)

### **Dräger. Technik für das Leben®**

Dräger ist ein international führendes Unternehmen der Medizin- und Sicherheitstechnik. Unsere Produkte schützen, unterstützen und retten Leben. 1889 gegründet, erzielte Dräger 2021 weltweit einen Umsatz von rund 3,3 Mrd. Euro. Das Lübecker Unternehmen ist in mehr als 190 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.draeger.com](http://www.draeger.com)

Hinweis: Die in dieser Presseinformation erwähnte Lösung wird anfangs nicht in allen Ländern verfügbar sein. Um weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Produkten in Ländern außerhalb Deutschlands zu erhalten, besuchen Sie bitte die jeweilige Länder-Webseite oder wenden Sie sich an die lokale Dräger-Vertriebsorganisation.

### **KONTAKT**

**Communications:** Melanie Kamann, Tel. +49 451 882-3202, [melanie.kamann@draeger.com](mailto:melanie.kamann@draeger.com)

**Fachpresse:** Caroline Sophie Schröder, Tel. +49 451 882-3179, [carolinesophie.schroeder@draeger.com](mailto:carolinesophie.schroeder@draeger.com)

**Investor Relations:** Thomas Fischler, Tel. +49 451 882-2685, [thomas.fischler@draeger.com](mailto:thomas.fischler@draeger.com)

Drägerwerk AG & Co. KGaA  
Moislinger Allee 53–55  
23558 Lübeck, Deutschland  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

